IQ8control M Basic Package Serien 02

Artikelnummer	808004
EAN	808004
Hersteller	ESSER by Honeywell
Lieferzeit	7 - 8 Werktage

AUF EINEN BLICK

- Art des Schutzes: IP 30
- Ausgangsspannung: 12 V GLEICHSTROM
- Farbe: grau, ähnlich Pantone 538
- Luftfeuchtigkeit: < 95 %
- Nennspannung: 230
- Stromaufnahme für ext. Geräte: 2

3.909,87 € netto · zzgl. USt.

4.652,75 € brutto (inkl. 19 % USt.)

Preise vom 23.11.2026 für Ihre Kundengruppe

ARTIKEL IM SHOP
https://www.intersince-brandmeldetechnik.de/IQ8control-M-Basic-Package-Serien-02

Beschreibung

ESSER FACP IQ8Control M

Die Brandmelderzentrale IQ8Control M bildet das flexible und leistungsstarke Herzstück für Ihr professionelles Sicherheitskonzept. Dank modularem Aufbau und der Unterstützung von bis zu 889 digitalen Ringadressen wächst sie mühelos mit Ihren Anforderungen, ideal für Überwachungsbereiche bis 48.000 m². Die innovative esserbus-PLus Technologie ermöglicht den kurzschluss- und unterbrechungstoleranten Betrieb und versorgt Alarmgeber direkt über die Melderleitung, was die Installation signifikant vereinfacht und höchste Zuverlässigkeit garantiert.

Produkteigenschaften & Technische Details

- **Artikelnummer:** 808004
- **SKU:** 808004
- **Produkt-UID:** 300000053

Intersince GmbH
Wendelsteinstraße 31
84508 Burgkirchen
Deutschland

Marco Rossau
USt-IdNr. DE352814336

Tel. +49 (0) 8679 / 984969-0
info@intersince.de
www.intersince-group.de

- **Art des Schutzes:** IP 30
- **Nennspannung:** 230
- **Ausgangsspannung:** 12 V GLEICHSTROM
- **Gehäuse:** ABS, 10 % glasfaserverstärkt, V - 0
- **Temperatur in der Umgebung:** -5 °C ... 45 °C
- **Leistungserklärung:** DoP-20827130701
- **Kapazität der Batterie:** max. 2 x 12 V/24 Ah
- **Stromaufnahme für ext. Geräte:** 2
- **Ruhestrom:** ca. 215 mA (Grundausstattung ohne Bedieneinheit)
- **Luftfeuchtigkeit:** < 95 %
- **Eigenschaften:** Max. fünf Mikromodule, mit Peripheriemodul Art.-Nr. 772477, bis zu fünf esserbus-Schleifenmodule (System unterstützt insgesamt bis zu 635 digitale Schleifenadressen) Max. sieben Mikromodule, mit Erweiterungsmodul Art.-Nr. 772476, bis zu sieben esserbus-Schleifenmodule (System unterstützt insgesamt bis zu 889 digitale Schleifenadressen) Kurzschluss- und leerlauftoleranter Schleifenbetrieb Schleifeninstallation mit I-Y(ST)Y 0,8 mm Kabel für eine maximale Länge von 3.5 km Bis zu 127 esserbus-Geräte (Brandmelder und/oder Handfeuermelder)/Meldergruppen pro Schleife Bis zu 32 esserbus-Koppler pro Schleife/Betrieb von Funkkomponenten (siehe Kapitel 10) Betriebsarten TM und PM nach DIN VDE 0833 - 2 zur Vermeidung von ungewollten Alarmauslösungen Feuerwehrbedienfeld und Übertragungsschnittstelle auf dem Peripheriemodul Drei gemeinsame Relais, frei programmierbar, überwacht, potentialfrei für bis zu 30 V DC/1A (auf dem Peripheriemodul) TTY- bzw. RS 485- oder RS 232-Schnittstelle Einbindung in das kurzschluss- und unterbrechungsfeste essernet-Netzwerk mit bis zu 31 Brandmelderzentralen je nach Übertragungsrate Anbindung an den grafischen Supervisor WINMAG über serielle essernet-Schnittstelle (SEI) Bedienfeld mit alphanumerischem Display Großes Display mit 8 Zeilen mit 40 Zeichen. Wie folgt bewertet - vier Zeilen mit 40 Zeichen für die Statusinformation (erste und letzte Meldung), und die anderen vier Zeilen mit 40 Zeichen werden für Systeminformationen verwendet, z.B. "Schallgeber aus" Ereignisspeicher für bis zu 10.000 Ereignisse Alle Mikromodule des Systems 8000 sind kompatibel Druckerschnittstelle für internen Drucker Zwei Batterien mit Überwachungsschaltung Überwachungseingang für externes Netzteil Abgestufter Betrieb für Überwachungsbereiche bis 48.000 m² oder mehr als 512 Brandmelder gemäß der deutschen Planungsnorm VDE 0833 bzw. VdS 2095 Zusatzfunktionen für Powerloop Max. 6 gespeiste Schleifen und erweiterbar auf bis zu 127 Schleifengeräte (pro Schleife) im Mischbetrieb / schleifengespeist und nicht schleifengespeist (System unterstützt insgesamt bis zu 762 digitale Schleifenadressen) esserbus-PLus (Powered Loop) versorgt, synchron gesteuert, Akustische Alarmsignalgeber nach DIN EN 54 - 3 mit Alarmton nach DIN 33404 Bis zu 48 stromversorgte Schleifensockelsignalgeber (Serie 9200) pro Schleife Bis zu 32 stromversorgte Schleifengeräte IQ8Alarm / IQ8Alarm Plus pro Schleife Bis zu 64 stromversorgte Schleifengeräte IQ8Alarm Plus So / FSo pro Schleife Bis zu 48 IQ8Quad mit Alarmgeber pro Schleife
- **Abmessungen:** B: 450 mm H: 640 mm T: 185 mm
- **Nennstrom:** 0,35 A (Standard); 0,7 A (Stromschleife)
- **Farbe:** grau, ähnlich Pantone 538
- **Lagertemperatur:** -10 °C ... 50 °C

Lieferumfang & Zubehör

- Gehäuse mit Rückwand und Frontrahmen für Bedienfeldfronten, neutrale Front, Schnittstellenkarte, Stromversorgungsmodul und Systemsoftware.

Hinweis: Produktbilder können abweichen; Farbunterschiede sind möglich. Zubehör und Dekoration sind, sofern nicht angegeben, nicht im Lieferumfang enthalten. Marken- und Produktnamen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber und dienen ausschließlich der Darstellung und Beschreibung der Produkte.

Produktbezogene Warn- und Sicherheitshinweise

Dieses Produkt wurde gemäß der Allgemeinen Produktsicherheitsrichtlinie (GPSR) sowie auf Grundlage einer sorgfältigen Risikoanalyse geprüft. Sofern für dieses Produkt zusätzliche gesetzlich vorgeschriebene Informationen erforderlich sind, haben wir diese in der Produktbeschreibung hinterlegt. Andernfalls erfüllt das Produkt bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sämtliche Sicherheitsanforderungen und benötigt daher keine spezielle Kennzeichnung nach GPSR oder anderen geltenden Vorschriften.

Alle sicherheitsrelevanten Informationen werden von uns regelmäßig überprüft, aktualisiert und im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben ergänzt.

Bei Fragen oder weiterführenden Informationen können Sie sich gerne per E-Mail an uns oder direkt an den Hersteller wenden (Kontaktdaten siehe Artikelbeschreibung).

Allgemeine Sicherheitshinweise

- **LEBENSGEFAHR DURCH STROMSCHLAG:** Das Gerät wird mit 230V Netzspannung betrieben. Öffnen Sie niemals das Gehäuse. Installation, Anschluss und Wartung dürfen ausschließlich von qualifiziertem und zertifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- **WICHTIGES SICHERHEITSSYSTEM:** Diese Brandmelderzentrale ist eine lebensrettende Einrichtung. Unsachgemäße Handhabung, Deaktivierung oder Manipulation kann zu schweren Personen- und Sachschäden führen.
- **NUR FACHGERECHTE INSTALLATION:** Die Installation, Inbetriebnahme und Instandhaltung muss zwingend durch autorisierte Facherrichter gemäß den nationalen Normen und Vorschriften (z.B. DIN VDE 0833, DIN 14675) erfolgen.
- **UMGEBUNGSBEDINGUNGEN BEACHTEN:** Betreiben Sie das Gerät nur in trockenen Innenräumen innerhalb des spezifizierten Temperaturbereichs (-5 °C bis +45 °C) und der Luftfeuchtigkeit (< 95 %). Schützen Sie es vor Staub, Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung (Schutzart IP 30).
- **KEINE MODIFIKATIONEN:** Eigenmächtige Veränderungen oder Modifikationen am Gerät sind strengstens verboten. Sie führen zum Erlöschen der Garantie, der Zulassung (z.B. VdS) und der Konformitätserklärung.

Anleitung für die sichere Verwendung

- **VERTRAUT MACHEN:** Machen Sie sich mit der Bedienfront, den Anzeigen (LEDs) und den Grundfunktionen der Zentrale vertraut. Die Bedeutung der Anzeigen ist im Benutzerhandbuch beschrieben.
- **VERHALTEN IM ALARMFALL:** 1. Prüfen Sie die Anzeige auf dem Display, um den Ort des Alarms zu identifizieren. 2. Befolgen Sie unverzüglich den Flucht- und Rettungsplan des Gebäudes. 3. Stellen Sie sicher, dass die Feuerwehr alarmiert wird (falls nicht automatisch). 4. Setzen Sie die Anlage erst zurück, nachdem die Ursache des Alarms durch autorisiertes Personal gefunden und beseitigt wurde.

- **VERHALTEN BEI EINER STÖRUNG:** Eine Störungsmeldung (oft gelbe LED) signalisiert ein technisches Problem. 1. Notieren Sie die auf dem Display angezeigte Information. 2. Ignorieren Sie die Störungsmeldung nicht. 3. Kontaktieren Sie umgehend Ihren zertifizierten Wartungsdienst. Die Funktionsfähigkeit der Anlage könnte eingeschränkt sein.
- **ZUGÄNGLICHKEIT SICHERSTELLEN:** Der Bereich vor und um die Brandmelderzentrale muss jederzeit frei und leicht zugänglich sein. Blockieren Sie nicht die Sicht auf die Anzeigen oder den Zugang zur Bedienung.
- **REGELMÄSSIGE PRÜFUNG:** Gesetzlich vorgeschriebene Inspektionen und Wartungen sind für den sicheren Betrieb unerlässlich. Stellen Sie sicher, dass diese regelmäßig von einem zertifizierten Fachbetrieb durchgeführt werden.

Warnhinweise zu vorhersehbarem Missbrauch

- **ALARME NIEMALS IGNORIEREN:** Schalten Sie Alarme oder akustische Signalgeber niemals dauerhaft ab oder setzen Sie die Anlage wiederholt zurück, ohne die Ursache von Fachpersonal untersuchen zu lassen.
- **MELDER UND SIGNALGEBER NICHT BLOCKIEREN:** Decken Sie niemals Brandmelder (Rauch-, Wärme-), Handfeuermelder oder Alarm-Sirenen ab, streichen Sie sie nicht über und blockieren Sie sie nicht durch Möbel oder andere Gegenstände.
- **STROMVERSORGUNG NICHT UNTERBRECHEN:** Trennen Sie die Zentrale niemals vom Stromnetz oder entfernen Sie die Notstrom-Akkus. Dies führt zum Totalausfall des Brandschutzsystems.
- **KEINE FREMDGERÄTE ANSCHLIESSEN:** Schließen Sie keine nicht zugelassenen oder systemfremden Geräte an die Brandmelderzentrale an. Verwenden Sie das System ausschließlich für den vorgesehenen Zweck der Brandmeldung.
- **FALSCHE REINIGUNG VERMEIDEN:** Reinigen Sie das Gehäuse nicht mit flüssigen Reinigungsmitteln, Sprays oder aggressiven Chemikalien. Dies kann die Elektronik beschädigen. Verwenden Sie nur ein trockenes, weiches Tuch.

Wartung und Entsorgung

- **WARTUNG NUR DURCH FACHPERSONAL:** Sämtliche Wartungsarbeiten, Inspektionen und der Austausch von Komponenten (insbesondere der Akkus) dürfen ausschließlich von einem autorisierten und zertifizierten Fachbetrieb durchgeführt werden. Notwendige Wartungsintervalle sind gesetzlich geregelt und müssen eingehalten werden.
- **REINIGUNG:** Halten Sie das Gehäuse der Zentrale staubfrei, indem Sie es vorsichtig mit einem trockenen, antistatischen Tuch abwischen. Stellen Sie sicher, dass kein Staub in die Lüftungsöffnungen gelangt.
- **ENTSORGUNG DES GERÄTS:** Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden. Es unterliegt der WEEE-Richtlinie (Waste Electrical and Electronic Equipment). Führen Sie es einer fachgerechten Entsorgung für Elektro- und Elektronik-Altgeräte zu. Informieren Sie sich über lokale Sammelstellen.
- **ENTSORGUNG DER BATTERIEN:** Die Notstrom-Akkus (Bleiakkus) enthalten umweltschädliche Stoffe und müssen getrennt entsorgt werden. Übergeben Sie verbrauchte Akkus Ihrem Wartungsdienst oder einer autorisierten Sammelstelle für Altbatterien.

Produktmerkmale

Abmessungen	B: 450 mm H: 640 mm T: 185 mm

Intersince GmbH
Wendelsteinstraße 31
84508 Burgkirchen
Deutschland

Marco Rossau
USt-IdNr. DE352814336

Tel. +49 (0) 8679 / 984969-0
info@intersince.de
www.intersince-group.de

Preise vom 23.11.2026 für Ihre Kundengruppe · Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Art des Schutzes	IP 30
Artikelnummer	808004
Ausgangsspannung	12 V GLEICHSTROM
Eigenschaften	Max. fünf Mikromodule, mit Peripheriemodul Art.-Nr. 772477, bis zu fünf esserbus-Schleifenmodule (System unterstützt insgesamt bis zu 635 digitale Schleifenadressen) Max. sieben Mikromodule, mit Erweiterungsmodul Art.-Nr. 772476, bis zu sieben esserbus-Sc
Farbe	grau, ähnlich Pantone 538
Gehäuse	ABS, 10 % glasfaserverstärkt, V - 0
Kapazität der Batterie	max. 2 x 12 V/24 Ah
Lagertemperatur	-10 °C ... 50 °C
Leistungserklärung	DoP-20827130701
Luftfeuchtigkeit	< 95 %
Nennspannung	230
Nennstrom	0,35 A (Standard); 0,7 A (Stromschleife)
Produkt-UID	300000053
Ruhestrom	ca. 215 mA (Grundausstattung ohne Bedieneinheit)
SKU	808004
Stromaufnahme für ext. Geräte	2
Temperatur in der Umgebung	-5 °C ... 45 °C

Intersince GmbH
Wendelsteinstraße 31
84508 Burgkirchen
Deutschland

Marco Rossau
USt-IdNr. DE352814336

Tel. +49 (0) 8679 / 984969-0
info@intersince.de
www.intersince-group.de

Preise vom 23.11.2026 für Ihre Kundengruppe · Änderungen und Irrtümer vorbehalten.